Europäische Sicherheitspolitik aus einem Guss

Angelika Beer MdEP, Die Grünen/EFA

Als außenpolitische Koordinatorin und sicherheitspolitische Sprecherin der Fraktion Die Grünen/EFA engagiert sich **Angelika Beer** MdEP seit ihrer Wahl ins Europäische Parlament 2004 für eine umfassende Debatte und Neudefinition einer gemeinsamen Europäischen Außen- und Sicherheitspolitik.

Grüne Sicherheitsstrategie in der Debatte:

In zahlreichen Publikationen in Zeitungen und Fachzeitschriften und der eigenen Broschüre „Für eine Europäische Sicherheitspolitik aus einem Guss – eine grüne Sicherheitsstrategie" hat Angelika Beer die öffentliche Debatte über die Europäische Sicherheitsstrategie (ESS) von 2003 angestoßen. Sie führt diesen Dialog auf parlamentarischen wie außerparlamentarischen Ebenen, z.B. in der BAG Frieden, der „Friedens- und Sicherheitspolitischen Kommission" von Bündnis 90/ Die Grünen, der EGP (europäische Grüne Partei), NGOs und Friedensforen.

Strategie vordenken:

Die im Januar 2008 von den Grünen im Europäischen Parlament beschlossene, von Angelika Beer initiierte „Grüne Europäische Sicherheitsstrategie" war Gegenstand der Brüsseler Konferenz „European Security Strategy revised". Ziel bleibt es, sich mit klaren Forderungen in die Überarbeitung der europäischen Sicherheitsstrategie von Javier Solana einzumischen und diese zu beeinflussen. Dazu gehört die erstmalige Vorstellung des deutschen Friedensgutachtens 2008 in Brüssel mit dem Anspruch, dass Europa die Speerspitze in der Abrüstung übernehmen muss.

Abrüstung, Konfliktprävention und das Konzept der menschlichen Sicherheit stehen im Zentrum von Angelika Beers Arbeit:

Abrüstung: In enger Zusammenarbeit mit NGOs und Abrüstungskampagnen konnte Angelika Beer im Europaparlament Mehrheiten für die Nukleare Abrüstung, die Ächtung von Streubomben und Landminen sowie die strikte Reduzierung des Rüstungsexportes gewinnen.

Im Bereich der **Konfliktprävention** konnte sie als Berichterstatterin des Stabilitätsinstruments die parlamentarische Mitbestimmung erstreiten und die Bildung der „Peacebuilding Partnership" als Keimzelle des europäischen zivilen Friedenskorps durchsetzen.

Menschliche Sicherheit und „Responsibility to Protect" sollen das Leitbild für die europäische Außen- und Sicherheitspolitik werden, in der Schutz des Menschen und nicht staatliche Sicherheit im Mittelpunkt stehen.

Allianzen schmieden:
Parlamentarisches Netzwerk für Konfliktprävention und Menschliche Sicherheit

Am 8. Oktober unterstützt Angelika Beer in Brüssel als Schirmherrin die Gründung des Parlamentarischen Netzwerks für Konfliktprävention und Menschliche Sicherheit des Ost-West-Instituts.

Sie ist unter anderem im Vorstand des PNND (Parlamentarisches Netzwerk für Nukleare Abrüstung) und Mitglied im KDUN (Komitee für die Demokratisierung der VN).

Ausgewählte Termine bis Ende 2008:

- 29.09.-04.10. Delegations-Reise nach Makedonien und ins Kosovo
- 06.10.08: Vortrag „Friedensmissionen und ihre Herausforderungen in den aktuellen Krisenregionen", Zivilmilitärisches Forum im Haus Rissen, Hamburg
- 08.10.08: Eröffnung der ersten Konferenz des „Netzwerkes für Konfliktprävention und Menschliche Sicherheit in Brüssel
- 20.10.08: Fachkonferenz der Heinrich-Böll-Stiftung: Von der Annerkennung zum State Building – Wie weiter im Kosovo? Pristina
- 4.11. Public Hearing "Security and Development", Brüssel
- 09.11.-11.11. Forum „The Role of the European Parliament in Security and Defence", Congress on European Security and Defence in Berlin
- 19.11.-20.11. Jahreshauptversammlung Verein Europaschulen SH, Schulpatenschaften mit Schulen im Kosovo

Ausgewählte Publikationen:

- Grüne in der Diskussion: 2008 – Eine neue Sicherheitsstrategie für Europa
- Für eine Europäische Sicherheitspolitik aus einem Guss
- ESVP – Sachstand und Zukunftsfragen
- Energiepolitik ist Sicherheitspolitik
- Abrüstung jetzt!
- Europa macht Frieden
- Gespräch über Konzepte und Perspektiven europäischer Sicherheitspolitik, in: Amosinternational, 2. Jg., 2008 (3)
- „Mit Patenschaften in eine gemeinsame europäische Zukunft investieren", in: Global Partnership Hannover (Hrsg.), Menschen in Europa auf dem Weg, Hannover 2008.
- Vorankündigung: "Europäisches Ziviles Friedenskorps", in: Gießmann/Rinke (Hg.), Handbuch Frieden, VS-Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, 2009 (i.E.).

Link: www.angelika-beer.de oder Bestellung der Hefte gegen Zahlung der Versandkosten an: angelika.beer@europarl.europa.eu